

Die Praxisbewertung vor dem Hintergrund rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Anforderungen

Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer

Symposium der BPtK am 10.12.2015 – Was ist eine Praxis wert?

Ausgangslage

- Die mit dem Versorgungsstärkungsgesetz geplante Einführung einer „Soll“-Regelung zur Ablehnung der Neubesetzung freier werdender Vertragsarztsitze in überversorgten Planungsbereichen wird den Aufkaufdruck für psychotherapeutische Praxen nochmals massiv erhöhen
- Aktuell sind die Bewertungskriterien für psychotherapeutische Praxen sehr heterogen
 - Ärztliche Modelle, insbesondere KBV/KVen
 - Modelle der Verbände
 - Modelle von Psychotherapeutenkammern
- keine kammerübergreifende, einheitliche Lösung
- Bewertungskriterien durch Dritte, nicht durch Profession bestimmt

Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Die BPtK hat nach einem umfassenden Auswahlprozess einen Dienstleister mit der Entwicklung eines Praxisbewertungsmodell für psychotherapeutische Praxen beauftragt

- Stefan Boos, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertung von Unternehmen und Praxen im Gesundheitswesen, in Kooperation mit
- Dr. Witte, Geschäftsführender Gesellschafter der RST Beratungsgruppe
- Stefan Siewert, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertung von Arzt- und Zahnarztpraxen

Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Kriterien der Modellentwicklung

- rechtssicher, vereinbar mit den Anforderungen der aktuellen Rechtsprechung
- betriebswirtschaftlich fundiert
- Berücksichtigung des Praxisstandortes und der Praxisanbindung
- „ease of use“, ohne Dritte durch den Praxisinhaber selbst anwendbar

Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Die AG Praxisbewertung begleitet die Entwicklung und Konzeption des Praxisbewertungsmodells

- Dr. Munz (Vertreter des Bundesvorstandes)
- Prof. Dr. Stellpflug (Justiziar der BPtK)
- Robin Siegel (Vertreter der PiA)

Mit Beschluss auf dem 24. DPT Erweiterung der Arbeitsgruppe

- Patricia Martin (Vertreterin der PiA, seit 27.05.2014)
- Dr. Waldvogel (Vertreter des Länderrats, seit 11.07.2014)

Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Festlegung auf das modifizierte Ertragswertverfahren vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtslage

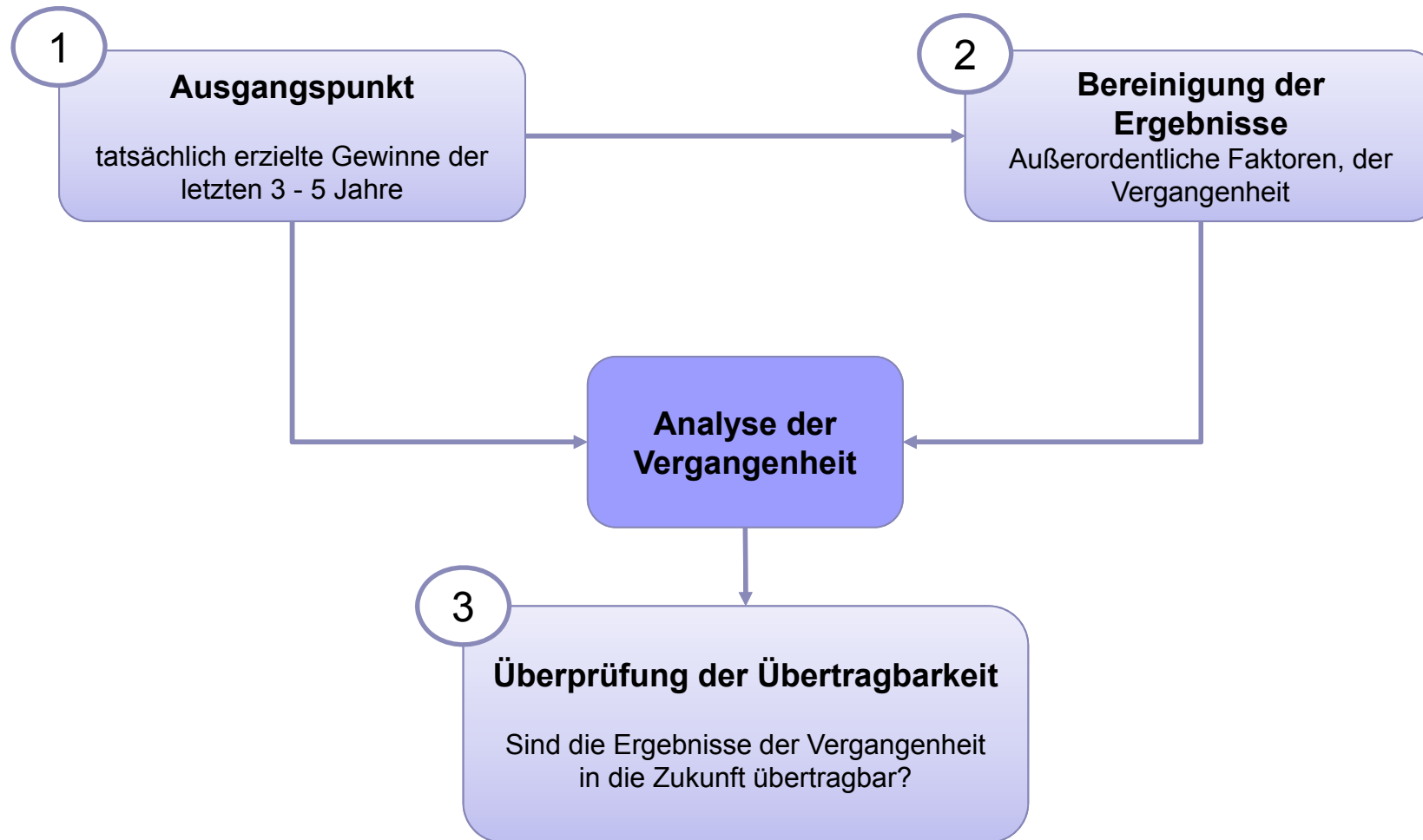
■ OLG Hamm 2009

„Dem Senat erscheint diese Methode [modifiziertes Ertragswertverfahren] als nachvollziehbar, widerspruchsfrei, angemessen und deshalb geeignet. Er hat sie daher den Ausführungen des Sachverständigen folgend, seiner Berechnung zugrunde gelegt.“

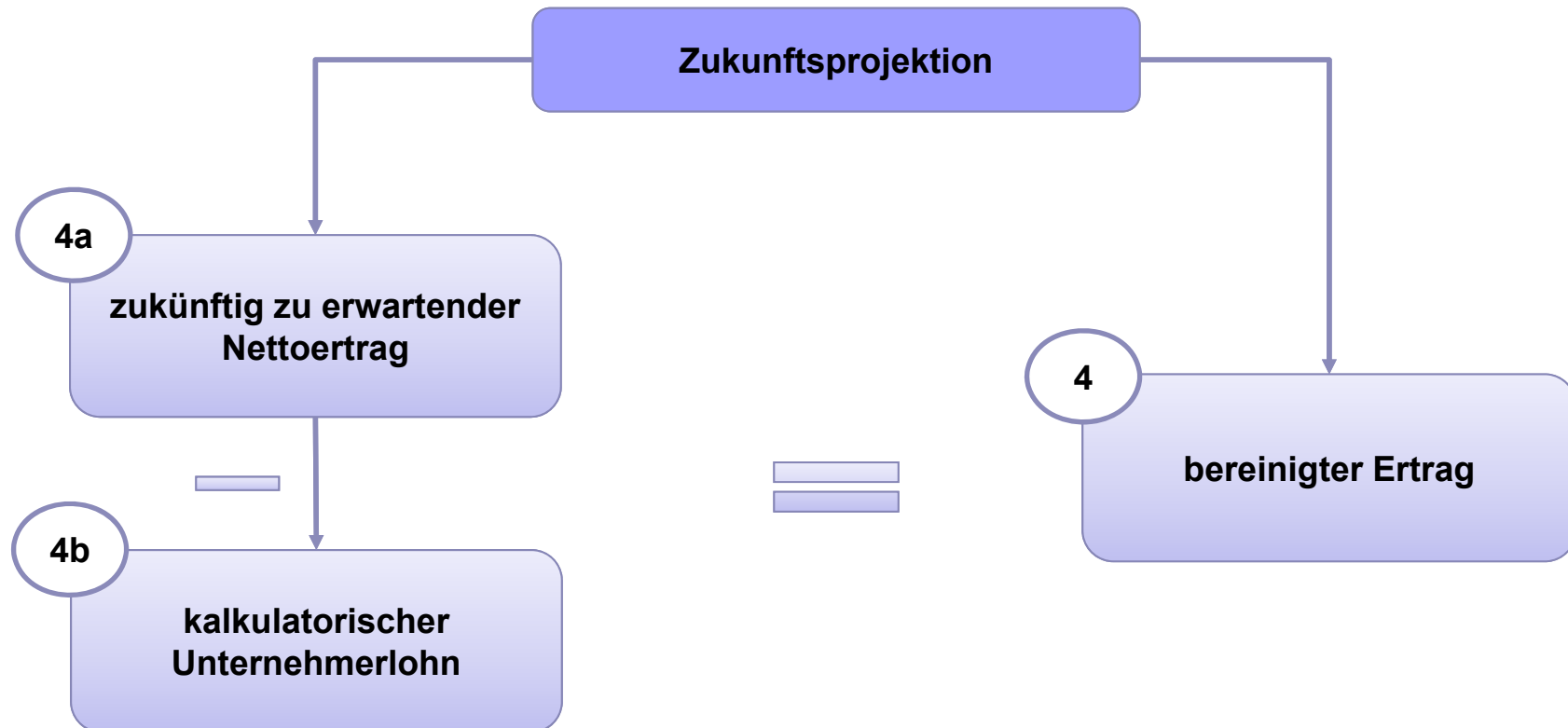
■ BGH 09.02.2011 / BSG 14.12.2011

- Kein Umsatzverfahren und kein reines Ertragswertverfahren mehr möglich
- Berücksichtigung eines individuellen Unternehmerlohnes
- Keine Verfahren mit starren Multiplikatoren möglich
- Praxiswert/Goodwill, der insbesondere den Standort als Faktor würdigt.

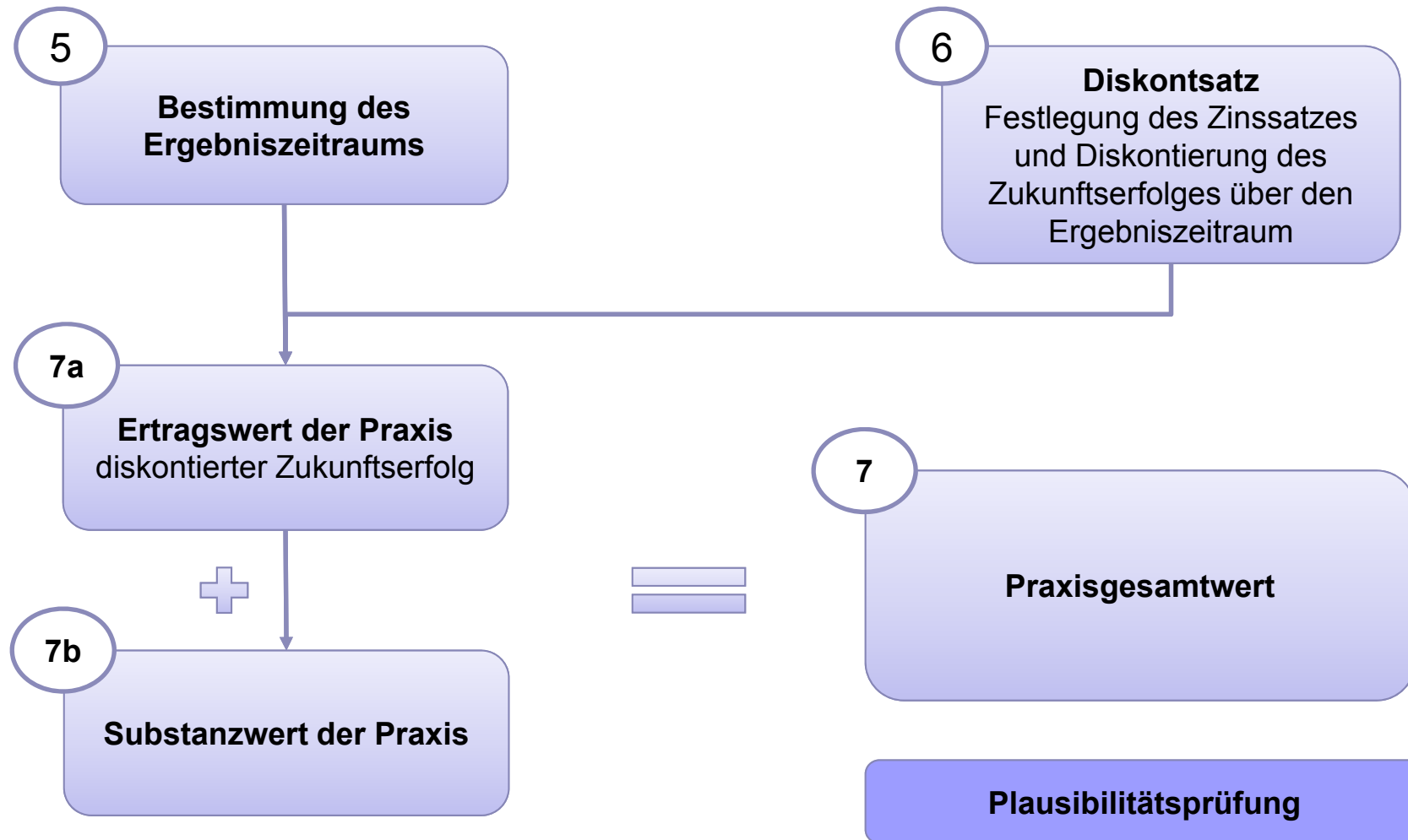
Modifiziertes Ertragswertverfahren



Modifiziertes Ertragswertverfahren (II)



Modifiziertes Ertragswertverfahren (III)



Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Schritt 4b: kalkulatorischer Unternehmerlohn

Berücksichtigung des Nutzenentgangs des Einsatzes des Unternehmers in einem anderen Tätigkeitsfeld.

- Im Praxisbewertungsmodell wurde ein Jahresvergleichslohn eines in Vollzeit angestellten Psychotherapeuten unter Berücksichtigung des Tarifs für den öffentlichen Dienst, (Beschäftigung in einem kommunalen Krankenhaus) in Höhe von EUR 50.000 hinterlegt (AG-Brutto EUR 60.000).
- Der Jahresvergleichslohn passt sich unter Berücksichtigung der Angaben zu den tatsächlichen wöchentlichen Arbeitszeiten sowie der Jahresarbeitswochen automatisch an.

Entwicklung eines Praxisbewertungsmodells

Schritt 5: Festlegung des Ergebniszeitraums (Boos/Siewert)

Volkswirtschaftlicher Basisdatenfaktor		Unternehmens-Basisdatenfaktor
<i>VB_{Faktor}</i>	X	<i>UB_{Faktor}</i>
$\sum_{n=1}^k \frac{faktor_n \times f_n}{f_n}$	X	$\sum_{n=1}^m \frac{faktor_0}{f_0}$
1,0	Default	2,0
modifiziert durch <ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität Standort (EK, KK) • Demografie • Versorgungsdichte 		modifiziert durch <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungsgrad der Praxis • Patientenanfragen



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstraße 64

10179 Berlin

Email: info@bptk.de

Homepage: www.bptk.de